

darauf ausgerichtet war, die Nationalstaaten bis zu einem Punkt völliger Abhängigkeit von Brüssel zu schwächen und den Neoliberalismus in den Händen einer nicht gewählten Elite zu verankern, die jetzt alle Macht hat und niemandem Rechenschaft schuldet. Die gesamte Souveränität der einzelnen europäischen Nationen wurde von einer Kabale zionistischer Juden, die von der Londoner City aus operieren, verdrängt.

Die Privatisierung von Staatsvermögen spielt in diesem Prozess eine zentrale Rolle. Alle Staaten werden nach und nach gezwungen, sich ihrer gesamten nationalen Infrastruktur zu entledigen, darunter Gasversorgungsunternehmen, Verkehrs- und Postdienste, Stromerzeugung, Autobahnen, Flughäfen, regionale Häfen und sogar die Wasserversorgung. **Die Nationen werden ausgehöhlt, um sich auf die Aufgabe ihrer Souveränität vorzubereiten.** Die Anzeichen dafür sind deutlich, und sie sind überall zu sehen. Die Haushalte der Mitgliedstaaten unterliegen zunehmend der Kontrolle und Genehmigung durch dieselbe Kabale, mit neuen Gesetzen und Maßnahmen, die immer mehr Befugnisse von den Nationalstaaten auf die nicht gewählte und nicht rechenschaftspflichtige Zentralverwaltung übertragen. Entscheidungen, die jetzt jeden europäischen Bürger betreffen, werden von anonymen Bürokraten getroffen, die kein Interesse an ihren Nationen haben.

Das alles war kein Zufall. Die imperialen Ambitionen dieser geheimen eurokratischen Elite waren viele Jahre lang unübersehbar. Tatsächlich prahlte ein selbstgefälliger hoher EU-Beamter, Manuel Durão Barroso, arrogant damit, dass dies die Bildung des ersten „nicht-imperialen Imperiums“ überhaupt sei. Nach seinen Worten haben 27 Nationen beschlossen, zusammenzuarbeiten, um „ihre Souveränität zu bündeln“, wobei das Problem natürlich darin besteht, dass sie dies nicht freiwillig getan haben und viele diesen Vorschlag sogar rundweg ablehnten, aber ihre Nationen wurden dennoch in diesen Zustand gedrängt. Eines der Zeichen für die Arroganz und Kontrolle dieser jüdischen Kabale ist, dass sie 2011 die gewählten Regierungen Griechenlands und Italiens einfach durch Technokraten ersetzt hat, die ihrer zentralen Geheimregierung unterstellt sind – derselben, die auch die USA kontrolliert. Ein britischer Parlamentsabgeordneter erklärte damals, dass die Menschen und ihre Regierungen völlig ausgeschaltet seien und dass „in ganz Europa die Lampen ausgehen“. Und er hatte Recht.

Wenn wir uns an den Artikel über Bernays und das Kriegsmarketing erinnern, an das intensive und unerbittliche Programm der Propaganda und Desinformation, dann war dieser Faden des Faschismus genau die Strategie, die diese Männer entwickelten und verfolgten, um den Widerstand gegen den Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg auszuschalten und tatsächlich den Widerstand in Begeisterung umzuwandeln. Wenn wir heute die in jüdischem Besitz befindlichen westlichen Medien durchforsten, finden wir ständige Angriffe auf den Sozialismus, aber kein Wort über den Faschismus. Mehr noch, wir finden heftige persönliche Angriffe auf jeden, der es wagt, das Thema Faschismus in einem amerikanischen oder sogar europäischen Kontext anzusprechen, und nirgendwo können wir Diskussionen über Faschismus in den westlichen Medien finden.

Wie Sie später sehen werden, bewegt sich die Welt langsam auf die Verwirklichung eines großen Plans zu, den viele als Endspiel der "globalen Tyrannei" bezeichnet haben, im Wesentlichen eine **weltweite faschistische Diktatur**. Sie haben von der Gruppe jüdischer Banker gelesen, die versucht haben, die US-Regierung zu stürzen und eine faschistische Diktatur zu errichten, wobei sie General Smedley Butler als Frontmann benutzten. Dieser Plan wurde nur aufgeschoben, nicht vergessen, und die Anzeichen sind heute sowohl in den USA als auch in der EU mehr als deutlich. Das gesam-

te Thema Faschismus wurde in einen Schrank gesperrt und von der Veröffentlichungsliste gestrichen, um die intelligente Bevölkerung nicht vorzeitig zu alarmieren.

Ein Autor schrieb, dass all dies ohne das klägliche Versagen der modernen Demokratie nicht möglich gewesen wäre, und dass die politischen Parteien zwar noch existieren, aber nicht mehr in der Lage sind, irgendeine Art von Demokratie aufrechtzuerhalten. Er stellte auch fest, dass diese europäischen jüdischen Banker und Zionisten und ihre elitären Leutnants „diese Krise der Demokratie und die daraus resultierende Unzufriedenheit und Apathie der Wähler meisterhaft ausnutzten, um ein neues System der Herrschaft von Bürokraten, Bankern, Technokraten und Lobbyisten zu etablieren“. Und wenn Sie sich erinnern, ist dies genau das, was Lippman und Bernays vor 100 Jahren predigten.

Dies ist auch die Hauptaussage der sogenannten „Transpazifischen Partnerschaft“, zu deren Annahme die USA und ihre Handlanger die Pazifikstaaten zu drängen versuchten. Bei der TPP ging es weder um Partnerschaft noch um Handel, sondern um die Aufgabe nationaler Souveränität in erstaunlich großem Umfang, um die Autorität, die von derselben geheimen Regierung gehalten und ausgeübt werden soll, die jetzt die USA und Westeuropa kontrolliert. Auch die NATO ist ein wesentliches Glied in dieser Kette.

Es handelt sich bereits um ein supranationales Militär, das letztlich den jüdischen Bankern in der Londoner City unterstellt ist und von derselben Gruppe europäischer Eliten kontrolliert wird, derselben Geheimregierung, die wir in jedem westlichen Land kennengelernt haben. Länder, die der EU beitreten wollen, müssen zuerst der NATO beitreten und zustimmen, ihr nationales Militär dem NATO-Kommando zu unterstellen. Es gibt hier noch viel mehr, und nichts davon ist beruhigend.

Die einzige Möglichkeit, diesen gigantischen Plan zum Scheitern zu bringen, ist eine breite öffentliche Revolte in ganz Europa und Nordamerika. Europa mag dazu noch in der Lage sein, aber die USA mit ihren 800 Internierungslagern und dem DHS mit seiner nunmehr massiven Militärmacht und seinen drei Milliarden Kugeln sind wahrscheinlich nicht mehr zu retten. Es ist natürlich von größter Bedeutung, dass Asien nicht in diesem Netz gefangen ist.

In die Dunkelheit stürzen

Anfang 2014 schrieb John Chuckman einen außergewöhnlich klarsichtigen Artikel mit dem Titel *In die Dunkelheit stürzen: Amerikas großer Sprung in die globale Tyrannei*, in dem er die Punkte, die ich auf diesen Seiten darzulegen versucht habe, wunderbar zusammenfasst. Darin beschreibt er detailliert die Falle der amerikanischen gebildeten Mittelschicht, die ich als Kompradoren bezeichnet habe und die die Vermittler und Leutnants der neokonservativen Juden sind, die die US-Regierung kontrollieren. Er stellte fest, dass „sie für den Erfolg des Establishments unentbehrlich sind und dementsprechend auf eine Weise belohnt werden, die ihre Interessen bindet ...“ und dass „diese Interessenverquickung zwischen den Eliten und der talentierten Mittelschicht viele der am besten ausgebildeten und fähigsten Leute effektiv davon abhält, politische Gegner zu sein oder Kritiker des Establishments zu werden, für das sie arbeiten.“

Er wies auf die zunehmenden quantitativen und qualitativen Unterschiede in der Geheimhaltung und den Lügen hin, die dem Volk erzählt werden, und erklärte so perfekt, dass es jetzt

„nur noch eine Linse in Amerikas journalistischer Ausrüstung gibt, die alles durch die Sichtweise der amerikanischen Konzerne filtert, mit einer automatischen und unveränderlichen Voreingenommenheit ... absolut ausnahmslos ihre enge Unterstützung für jeden schmutzigen Krieg und jede Intervention, so wie Sie ihre enge Unterstützung für die brutalen, kriminellen Verhaltensweisen der bevorzugten amerikanischen Satrapien wie Israel finden werden.“

Er erklärte, dass „niemand wirklich offen und direkt für irgendetwas verantwortlich ist, Geheimhaltung ist in Amerika genauso die Norm wie in jeder autoritären Regierung.“ Er stellte fest, dass „die Technologie die Art des Krieges wirklich revolutioniert und den Eliten eine immense neue Macht in die Hand gibt – eine Macht, die im Gegensatz zur Wasserstoffbombe tatsächlich leicht eingesetzt werden kann, da Amerika in der Lage ist, in großem Umfang und mit hoher Präzision zu töten, ohne thermonukleare Waffen und fast ohne Armeen einzusetzen.“

Er fuhr fort, dass „die Vereinigten Staaten in weniger als zwanzig Jahren unter einem Militärsystem operieren werden, das den automatisierten, radargesteuerten Maschinengewehrtürmen nicht unähnlich ist, die Israel einsetzt, um die Menschen im Gazastreifen einzusperren, nur dass es dies in einem planetarischen Maßstab tun wird. Eine solch immense Macht in den Händen von relativ wenigen Menschen wäre überall und immer eine Bedrohung, aber in den Händen von Amerikas Konzern-, Militär- und Geheimdiensteliten, von Menschen, die schon jetzt nicht für ihre Taten zur Rechenschaft gezogen werden und sich praktisch nicht erklären müssen, ist sie eine drohende Gefahr für den Frieden, den Anstand und die politische Integrität der ganzen Welt.“ Er schloss mit diesen drei Absätzen, die uns allen einen starken Anstoß geben sollten, unsere Haltung zu überdenken:

Ich habe keine Ahnung, wie der unerbittliche Marsch in diese schöne neue Welt aufgehalten werden kann. Ich bin mir sogar fast sicher, dass dies nicht möglich ist. Die Amerikaner haben im Allgemeinen nichts mehr, was man als Kontrolle über die Handlungen ihrer Regierung bezeichnen könnte, und ihre Rolle bei den Wahlen ist nichts weiter als eine formale Wahl zwischen zwei dem Establishment treuen Kandidaten, die zwei Parteien anführen, die sich in praktisch keiner wesentlichen Frage unterscheiden. Die Amtszeit von George Bush hat etwas Tiefgreifendes bewiesen, was in der Presse im Allgemeinen nicht erkannt wird: Amerika braucht heute keinen Präsidenten mehr, der über die verfassungsmäßigen Formalitäten des Unterzeichnens von Dokumenten und des Abhaltens von Reden hinausgeht. Bush war ein völlig inkompetenter Trottel, aber Amerikas nationale Regierung hat während seiner acht Jahre in Angelegenheiten, die für das Establishment wichtig waren, nie einen Ton von sich gegeben; die Sorge um das Wohlergehen des amerikanischen Volkes ist längst verblasst.

Ich glaube nicht, dass die Bürger der USA nicht mehr in der Lage sind, diese dunklen Aussichten zu vermeiden. Sie werden von Kräften mitgerissen, die sie zumeist nicht verstehen, und die meisten sind nicht bereit, die bequemen, fast religiösen Mythen von durchsetzbaren Verfassungsrechten und einer wohlwollenden nationalen Regierung aufzugeben.

Die Hoffnung der Welt, eine globale Tyrannei zu vermeiden, liegt nun im schnellen Vormarsch von Nationen wie China, Russland, Indien und Brasilien, die ein Gegengewicht

zu Amerika bilden. Europa, ein offensichtlicher möglicher Kandidat, um sich Amerikas gefährlicheren und stumpferen Bestrebungen entgegenzustellen, scheint in den letzten Jahrzehnten in so vielen Bereichen, in denen es einst Unabhängigkeit bewiesen hat, völlig unter Amerikas Führung gefallen zu sein, wobei eine wachsende Zahl bestochen, verführt oder bedroht wurde, der NATO beizutreten, und nicht bereit ist, die begrenzten internationalen Einrichtungen, die wir haben, wie die Vereinten Nationen, zu nutzen, um Amerikas beunruhigende Tendenzen zu bekämpfen.

[Larry Romanoffs Texte](#) wurden in 32 Sprachen übersetzt und seine Artikel auf mehr als 150 fremdsprachigen Nachrichten- und Politik-Websites in mehr als 30 Ländern sowie auf mehr als 100 englischsprachigen Plattformen veröffentlicht. Larry Romanoff ist Unternehmensberater und Geschäftsmann im Ruhestand. Er hatte leitende Positionen in internationalen Beratungsunternehmen inne und war Inhaber eines internationalen Import-Export-Unternehmens. Er war Gastprofessor an der Fudan-Universität in Shanghai, wo er in EMBA-Kursen Fallstudien zu internationalen Angelegenheiten vorstellte. Herr Romanoff lebt in Shanghai und schreibt derzeit an einer Reihe von zehn Büchern, die sich allgemein mit China und dem Westen befassen. Er ist einer der Autoren der neuen Anthologie von Cynthia McKinney *When China Sneezes*.

[Chapt. 2 — Dealing with Demons](#).

Sein gesamtes Archiv ist hier: <https://www.blumoonofshanghai.com/> + <https://www.moonofshanghai.com/>

Kontakt: 2186604556@qq.com

[Teil 1: Einführung](#)

[Teil 2: Abnick-Parlamente](#)

[Teil 3: Die Wahl von Regierungschefs](#)

[Teil 4: Mehrparteiendemokratie](#)

[Teil 5: Theologie des Politischen](#)

[Teil 6: Theologie der Wahlen](#)

[Teil 7: Der jüdische Ursprung](#)

[Teil 8: Chinas Demokratie-Experimente](#)

[Teil 9: Demokratie-Mythen](#)

[Teil 10: Die Demokratie-Chimäre](#)

[Teil 11: Aus Demokratie wird Faschismus](#)

[Teil 12: Demokratie und universelle Werte](#)

[Teil 13: Bernays und die Kontrolle der Demokratie](#)